

Montage- und Bedienungsanleitung

PRIODOOR EVX

Vorsatztüren

Sehr geehrte Kundin,

Sehr geehrter Kunde,

Sie haben sich für ein hochwertiges PRIORIT - Produkt entschieden.

Vielen Dank.

Damit wir Ihnen eine perfekte Funktion des gesamten Systems gewährleisten können, beachten Sie bitte die nachfolgende Bedienungsanleitung sorgfältig.

Bei Nichtbeachtung können wir keine Gewährleistung übernehmen.

Technische Änderungen, die einer Verbesserung unseres Produktes dienen, oder die durch gesetzliche Änderungen hervorgerufen werden, behalten wir uns ausdrücklich vor – auch ohne gesonderte Ankündigung.

Diese Bedienungs-/Montageanleitung darf – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung durch die PRIORIT AG nachgedruckt oder vervielfältigt werden.

PRIORIT AG

63457 Hanau

Tel.: 06181 3640-0, Fax: 06181 3640-210,

E-Mail : info@priorit.de , www.priorit.de

Inhalt

Inhalt	3
Wichtige Hinweise	4
Kontrolle bei Übernahme durch den Empfänger	6
Auspacken	6
Zwischenlagerung	6
Wichtiges in Kürze	6
Baustoff/Oberfläche	7
Öffnen und Schließen	8
Montageanleitung – Vorbemerkungen	9
Montageanleitung – Lieferumfang	12
Montageanleitung – Abmessungen und Wandabstand	13
Montageanleitung – Rahmenmontage	14
Montageanleitung – Bohrlöcher anreißen	15
Montageanleitung – Wandbefestigung	16
Montageanleitung – Anbringen der Dichtmasse	16
Befestigung an der Wand	17
Tabelle Rahmendübel und Schrauben	17
Montageanleitung - Einsetzen der Türflügel	17
Notizen	18

Wichtige Hinweise



Das Produkt ist zwingend Lot- und waagrecht aufzustellen und zu montieren!



Beim Abstellen des Produktes nicht die Ecken belasten und den Lagerbereich vorher mit weichem Material auslegen, z.B. mit einer Packdecke!

Allgemeine sicherheitstechnische Hinweise

- Die Bedienungs- / Montageanleitung wurde gewissenhaft erstellt. Eventuelle Druckfehler oder fehlende Angaben berechtigen nicht zur Reklamationen.
- Technische Änderungen behalten wir uns vor.
- Beachten Sie die einschlägigen Vorschriften des VDE.
- Beachten Sie die Auflagen der Brandbehörde.
- Beachten Sie das allgemeine Baurecht und die Bauauflagen.
- Beachten Sie die Unfallverhütungsrichtlinien und die Arbeitsstättenrichtlinie.
- Den Anweisungen des technischen Aufsichtsdienstes ist Folge zu leisten.
- Beachten Sie den baulichen Verwendbarkeitsnachweis.
- Benutzen Sie die Produkte nur in ordnungsgemäßem Zustand.
- Die Betriebs- / Montageanleitung ist stets am Einsatzort des Produktes aufzubewahren.
- Gesetzlich vorgeschriebene Sicherheitshinweise sind den Benutzern an sichtbarer Stelle anzubringen.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise sowie das Typenschild sind in einem lesbaren Zustand zu halten.
- Benutzen Sie das Produkt nur in ordnungsgemäßen Zustand.
- Beachten Sie die technischen Angaben in unserem Katalog bzw. Datenblatt zu dem jeweiligen Produkt.
- Eine unsachgemäße Installation kann die Schutzfunktion beeinträchtigen.
- Beachten Sie alle Hinweise dieser Bedienungs- und Wartungsanleitung.
- Es würde den Rahmen sprengen, alle gültigen Bestimmungen und Richtlinien aufzulisten. Prüfen Sie daher immer, ob Ihre Anlage den gültigen Bestimmungen entspricht.

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Das in dieser Bedienungs- / Montageanleitung beschriebene Produkt ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut.
- Sie dürfen nur:
 - bestimmungsgemäß eingesetzt und
 - in einem sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verwendet werden.
- Eine andere Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für die daraus entstandenen Schäden und die daraus resultierenden Folgeschäden haftet PRIORIT nicht.



Die Vorsatztüren dürfen nur auf Wänden mit der gleichen Feuerwiderstandsklasse oder höher eingebaut werden.

Transport und Lagerung

Die Vorsatztüren sind in den einzelnen Komponenten zerlegt und auf Palette verpackt.

Die bestückten Paletten sind nicht stapelbar!

Kontrolle bei Übernahme durch den Empfänger

Die gelieferte Ware und deren Verpackung sind **sofort** auf Beschädigung, Vollständigkeit oder sonstigen Auffälligkeiten zu überprüfen.

Sollten Sie Schäden feststellen, so sind diese sofort zu dokumentieren (Skizze, Foto, Beschreibung, Artikel- und Seriennummer etc.) und der PRIORIT AG zu übermitteln.

Auspacken

Das Verpackungsmaterial ist umweltgerecht zu entsorgen oder verwenden Sie es weiter.

Zwischenlagerung

Wird das Produkt nicht sofort verwendet bzw. montiert, muss es sorgfältig an einem geschützten Ort gelagert werden. Achten Sie darauf, dass sich kein Schwitzwasser bildet und keine Feuchtigkeit eindringen kann.

Das Produkt darf **nicht** im Freien gelagert werden.

Wichtiges in Kürze

Beachten Sie die Kippgefahr während des Transportes!

Entfernen Sie die Schutzfolie, Kantenschutzecken oder sonstiges Verpackungsmaterial erst unmittelbar am Einsatzort!

Achten Sie auf beigefügtes Montagmaterial an der Schutzfolie oder an der Vorsatztür!

Transportieren Sie die Vorsatztüren grundsätzlich mit mind. 2 Personen!

Beim Transport mit einem Gabelstapler sind entsprechend der Ausmaße lange Gabeln zu verwenden.

Achten Sie auf über- oder herausstehende Teile.

Beim Transport mit einem Kran nicht unter schwebenden Lasten treten.

Beschädigungen sind uns sofort mitzuteilen.

Die Produkte dürfen nicht im Freien gelagert werden.

Funktionsprüfung, sicherheitstechnische Überprüfung, Pflege und Wartung

- Die Vorsatztüren sollten mindestens 1x jährlich gewartet und auf eine einwandfreie Funktion geprüft werden. In Ihrem Interesse empfehlen wir Ihnen, monatlich eine Funktionsprüfung (Sichtkontrolle) durchzuführen. Die sicherheitstechnische Überprüfung kann mit der notwendigen Sorgfalt nur durch einen von uns autorisierten Mitarbeiter durchgeführt werden, da hinreichende Erfahrung und ein umfassender Kenntnisstand hierfür unabdingbar sind.
- Zur äußeren Reinigung des Produktes können gängige, milde Haushaltsreiniger verwendet werden.
- Das Produkt ist gegen Wasser, eindringende Feuchte oder Spritzwasser zu schützen.
- Werden sicherheitstechnisch relevante Beschädigungen festgestellt, so sind diese vor der weiteren Nutzung mit Originalteilen Instand zu setzen.

Baustoff/Oberfläche

- Baustoff inkl. Oberflächenbeschichtung A2-s1, dO: nicht brennbar
- Baustoff inkl. Oberfläche mit hoher chemischer Beständigkeit, mechanischer Festigkeit und Stabilität.

Gewährleistung, Überlassungserklärung

Um eine optimale Funktion unserer Produkte zu gewährleisten, sind die Montagehinweise unbedingt einzuhalten.

Die Gewährleistung von PRIORIT erstreckt sich auf die gelieferten Produkte.

Ver- oder Abänderungen der Konstruktion dürfen nur nach Rücksprache mit PRIORIT durchgeführt werden, da sonst die Zulassung/Gewährleistung erlischt.

Die Gewährleistung für Montageleistungen ist vom Verbauer/Aufsteller zu übernehmen.

Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- Das Produkt wird nicht bestimmungsgemäß eingesetzt.
- Unsachgemäße Montage, Inbetriebnahme, Bedienung und Wartung.
- Nichtbeachtung der Hinweise bezüglich Transport, Lagerung, Betrieb und Montage.
- Eigenmächtige bauliche Veränderungen des Produktes.
- Unsachgemäße Reparaturen.
- Katastrophenfälle durch Fremdeinwirkung Dritter und höherer Gewalt.

Schutzrechte

Zur Absicherung von Innovation und Konstruktion wurden Gebrauchsmusterschriften beim Deutschen Patentamt hinterlegt.

Öffnen und Schließen

Folgende Systeme gibt es zum Öffnen und Schließen unserer Vorsatttüren:

- Schwenkhebelverschluss
- Vorreiberverschluss

Vorgehensweise zum Öffnen und Schließen:

Schwenkhebelverschluss für DIN-Halbzylinder oder andere Schließsysteme.



ÖFFNEN:

Schlüssel in das DIN-Halbzylinderschloss einstecken.
Schlüssel 1 Viertel Drehung im Uhrzeigersinn drehen und Schwenkhebel herausziehen.
Schwenkhebel um 90° gegen den Uhrzeigersinn nach oben drehen und die Tür öffnen.

SCHLIESSEN:

Tür schließen und dabei beachten, dass sich der Schwenkhebel im geöffneten Zustand befindet.

Tür leicht andrücken und Schwenkhebel um 90° im Uhrzeigersinn nach unten drehen.

Schwenkhebel in die Schwenkhebelhalterung wieder hörbar einrasten und den Schlüssel abziehen.

Vorreiberverschluss



ÖFFNEN:

Vorreiber mit dem Vierkantschlüssel in Uhrzeigerichtung um 90° drehen.

SCHLIESSEN:

Tür leicht andrücken und mit dem beiliegenden Vierkantschlüssel gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Achten Sie auf die Schliessrichtung des Verschlusses!

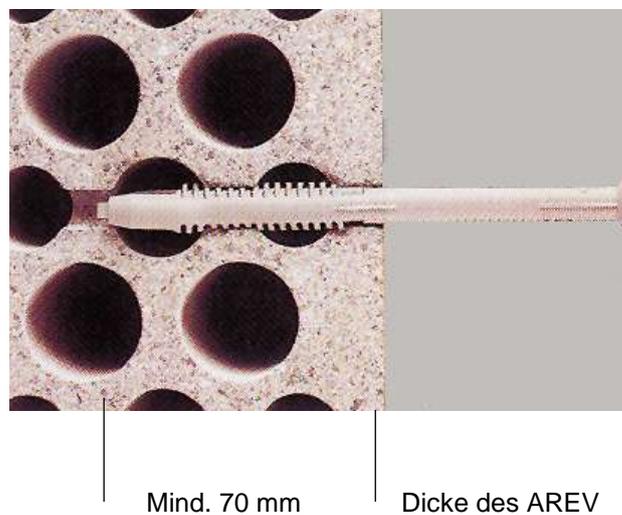
Montageanleitung – Vorbemerkungen

Verschluss:

Schwenkhebel in Edelstahloptik (vorbereitet für DIN - Halbzylinder) oder optional Vierkantverschluss

Dübellänge (Rahmendübel)

= Verankerungstiefe von min. 70 mm + Stärke des AREV - Rahmens

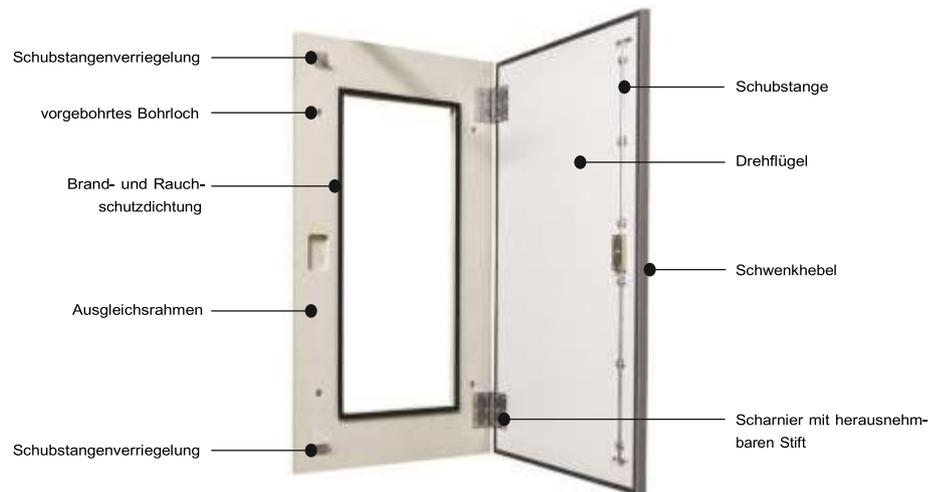


Die Auswahl geeigneter Dübel für Mauerwerk muss in Abhängigkeit der Steinarten (Voll- oder Lochstein) sowie der unterschiedlichen Materialien wie Ziegel, Kalksandstein oder aus Normal-, Leicht- und Porenbeton erfolgen.

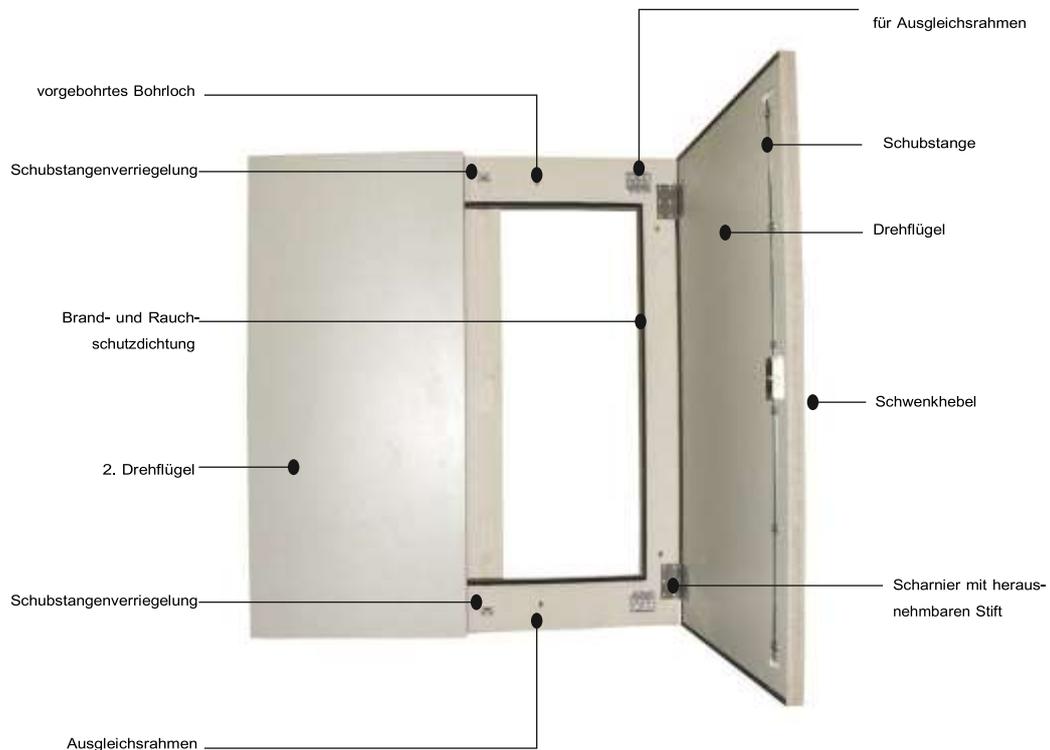
- Bei unbekanntem Mauerwerk sind Ausziehversuche der Dübel durchzuführen!
- Verschraubungen zum Bauwerk dürfen nur mit zugelassenen, geeigneten Schrauben/Dübeln erfolgen.
- Die Eignung der Schrauben/Dübel ist vom Bauwerk abhängig und im Vorfeld zu prüfen.
- Benötigtes Befestigungsmaterial ist mit dem Baukörper und der entsprechenden Belastung abzustimmen und, wenn nötig, zu ergänzen.
- Ein eventuell mitgeliefertes Befestigungsmaterial entspricht nur einem Teil der Erfordernisse.

Bezeichnung der Hauptelemente der Vorsatztür

1-flügelige Vorsatztür

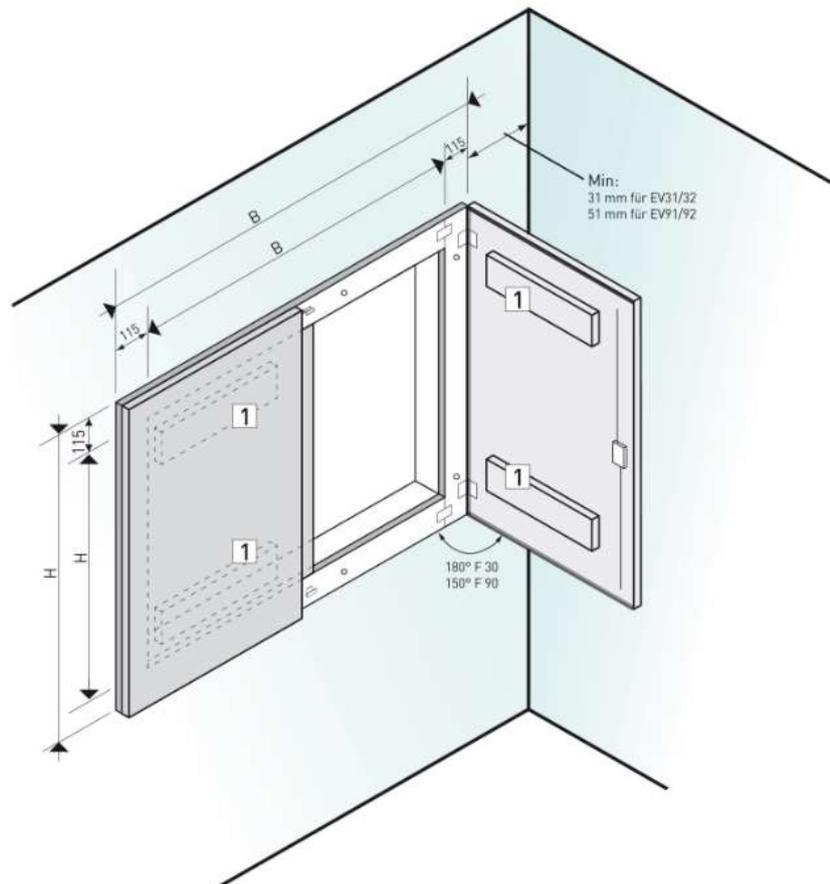
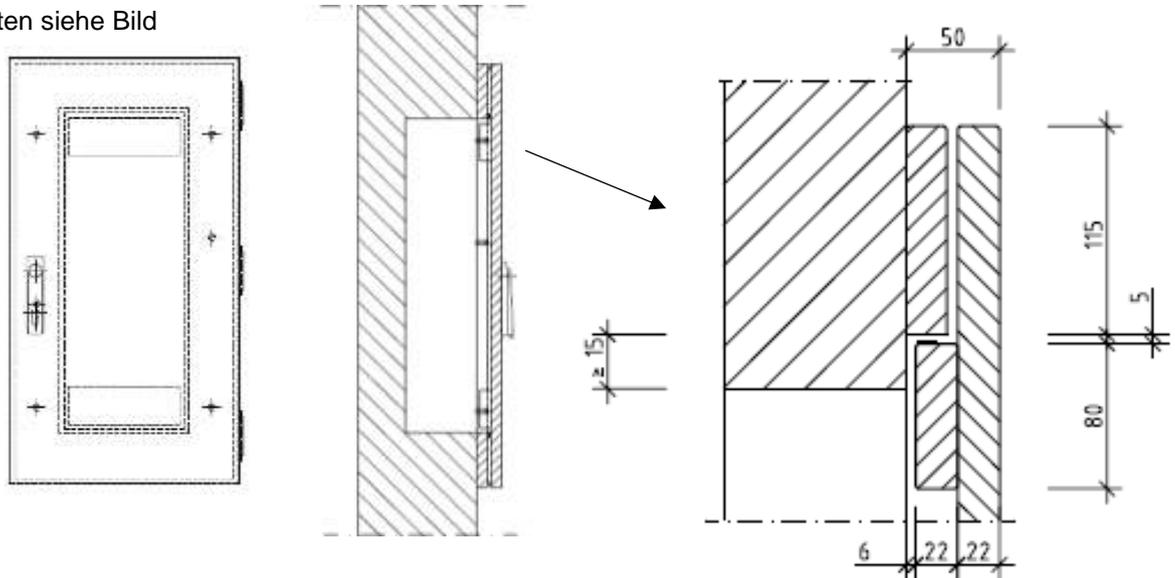


2-flügelige Vorsatztür



Bei der Ausführung F30 sitzen sowohl bei der 1 bzw. 2-flügeligen Tür auf der Innenseite der Türen 2 zusätzliche Leisten!

Innenleisten siehe Bild



Montageanleitung – Lieferumfang

Ware auf Schäden prüfen!

Inhalt auf Vollständigkeit prüfen!

Scharniere, Schubstangenverriegelung, Schubstange, Schwenkhebel und ggf. Leisten in der Innenseite der Tür, bei Ausführung F30, sind bereits auf Rahmen bzw. Türflügel vormontiert.

Lieferumfang

- Vorsatztür inklusive Wand-Ausgleichsrahmen (Ausgleichsrahmen bei 2-flügligen EV-Türen teilerlegt)
- Schubstangenverriegelung (bereits vormontiert)
- Schubstange (bereits vormontiert)
- Schwenkhebel (bereits vormontiert)
- Dichtmasse (Kartusche)

Befestigungsmaterial bestehend aus:

Rahmendübel Ø10 mm inkl. Schrauben (Anzahl entsprechend der Bohrlöcher)
Nur für Massivwände einsetzbar!

Optional erhältlich:

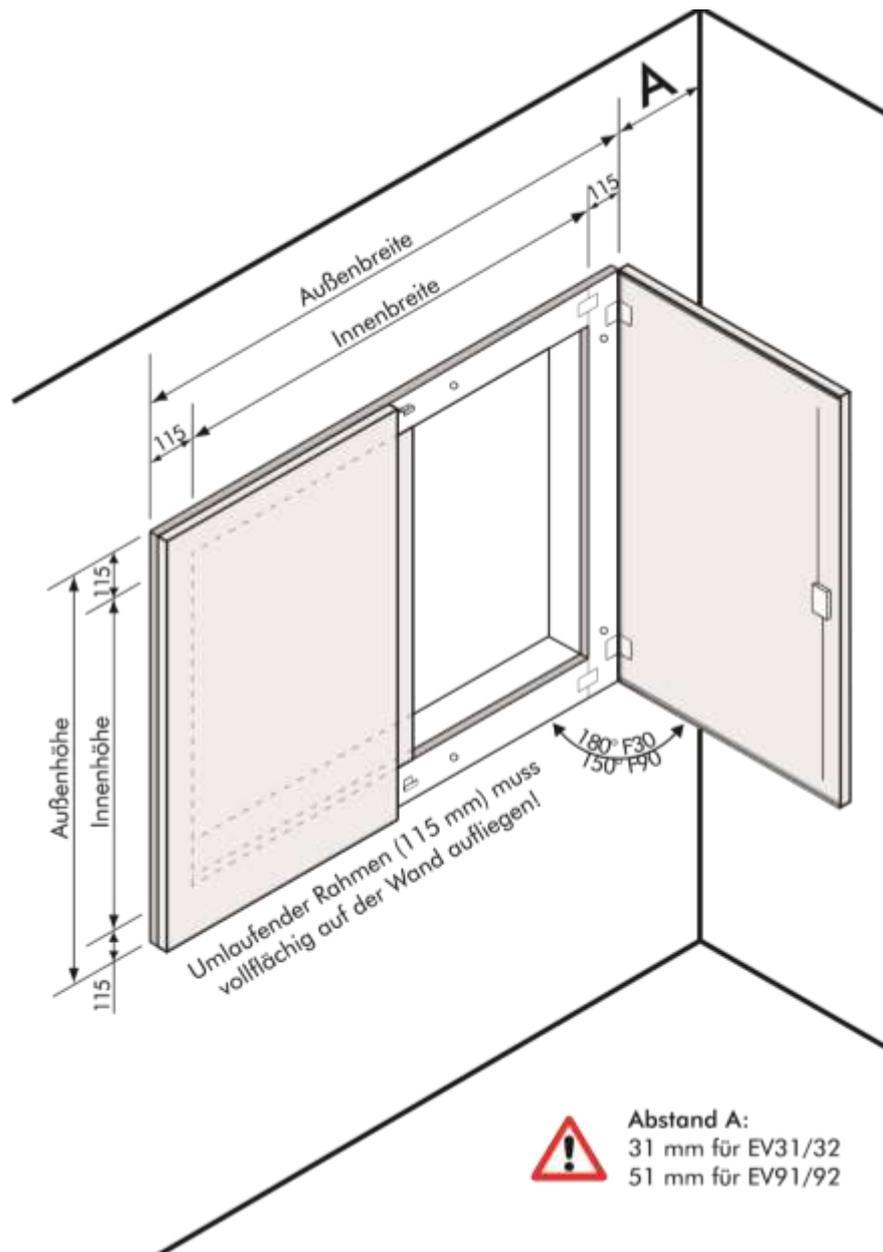
- Zusätzliche Ausgleichsrahmen (AREV-Rahmen)
- Verschluss über Vierkant in Edelstahloptik



Tür nach Entfernen der Verpackung nicht im liegenden Zustand am Schwenkhebel öffnen bzw. nach oben ziehen. Schwenkhebel nur zum Entriegeln der Tür benutzen und Tür von Hand vorsichtig aufklappen!

Montageanleitung – Abmessungen und Wandabstand

Abmessungen : Beispiel einer 2-flügeligen Vorsatztür



Montageanleitung – Rahmenmontage

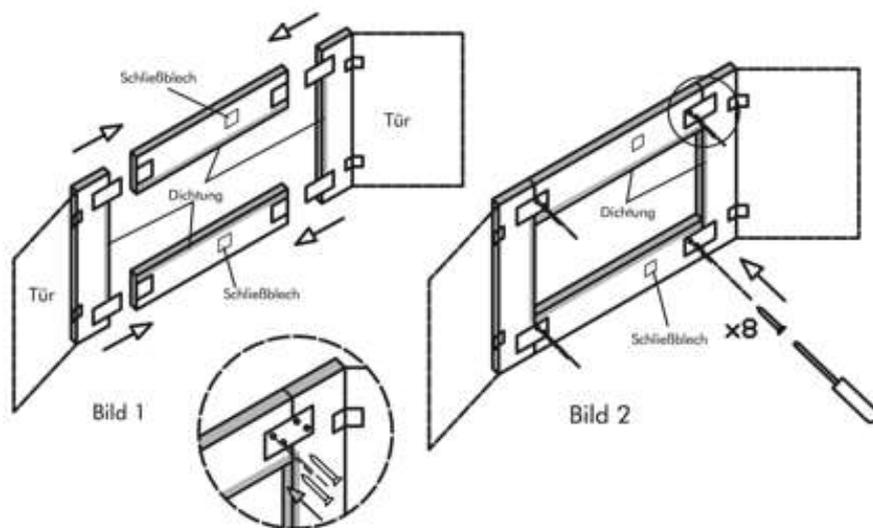
Bei 2-flügligen Türen wird der Rahmen aus Transportgründen teilzerlegt ausgeliefert.

Die nachfolgenden Bilder zeigen den Zusammenbau des Rahmens.

Zum leichteren Aufbau, ggf. Türen vorher aushängen (siehe Bild 3).

Rahmen wie im Bild 1 dargestellt zusammenschieben und die Verbindungsbleche mit den beigefügten Schrauben befestigen. (4 Schrauben pro Rahmenecke – 2 pro Ecke und Rahmenteil – insgesamt 16 Schrauben für 4 Ecken).

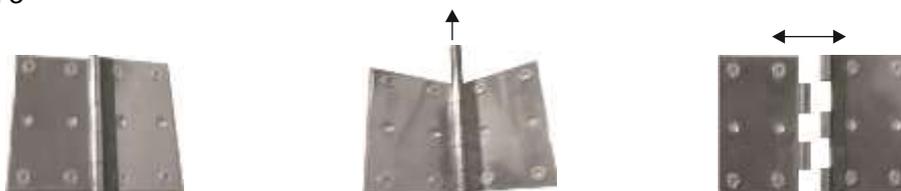
Dabei ist zu beachten, dass die Dichtung der horizontalen Rahmenelemente zur inneren Öffnung ausgerichtet ist.



Zur leichteren Montage der Vorsatztür an die Wand, ggf. Türflügel von Ausgleichsrahmen aushängen!

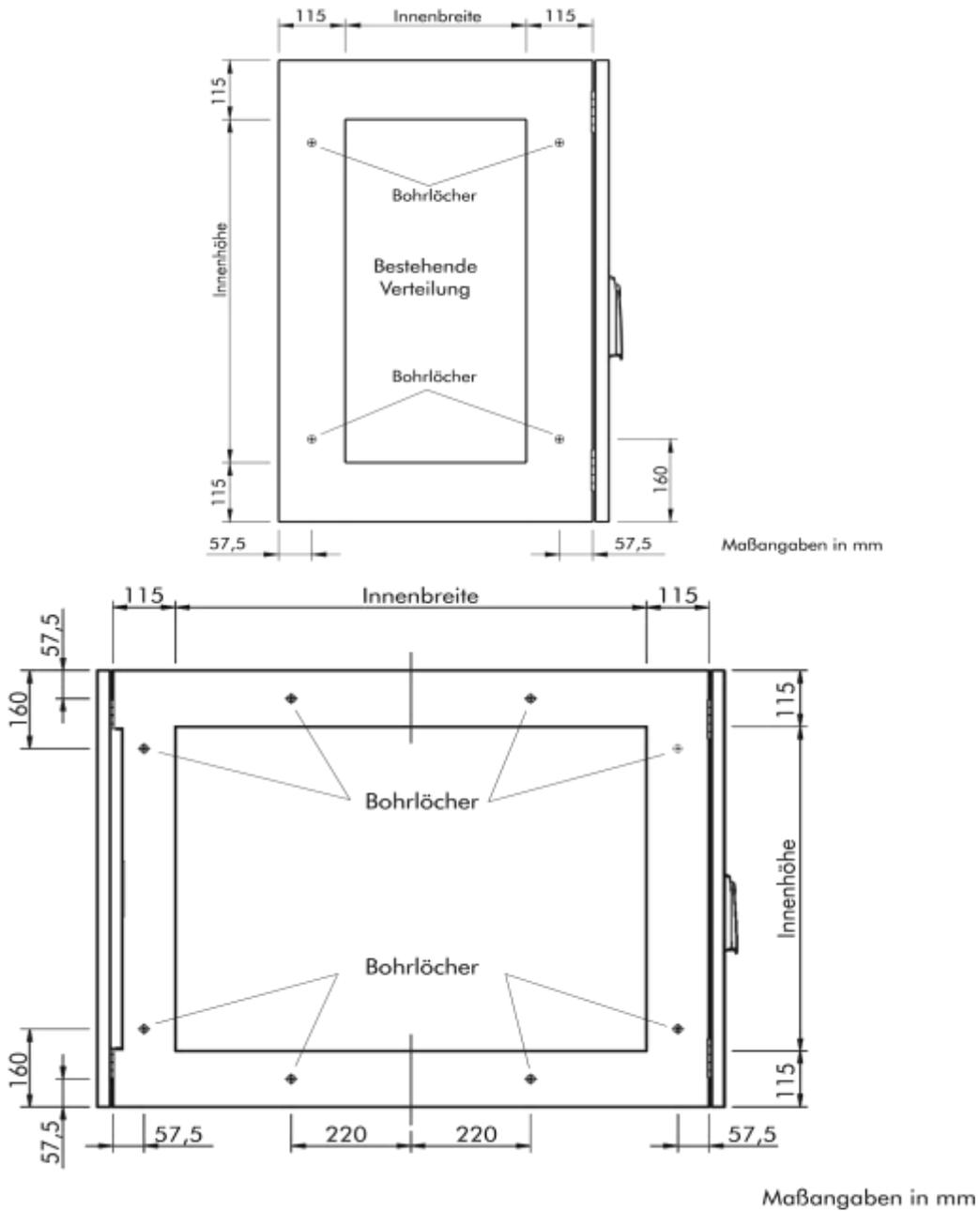
Zum Aushängen des(r) Türflügel(s) Stift aus Edelstahlscharnier nach oben herausdrücken und Tür(en) abnehmen!

Bild 3



Aus Sicherheitsgründen sollte das Aushängen der Türflügel vom Rahmen (besonders bei 2-flügligen Türelementen), mit Hilfe einer 2. Person durchgeführt werden!

Montageanleitung – Bohrlöcher anreißen

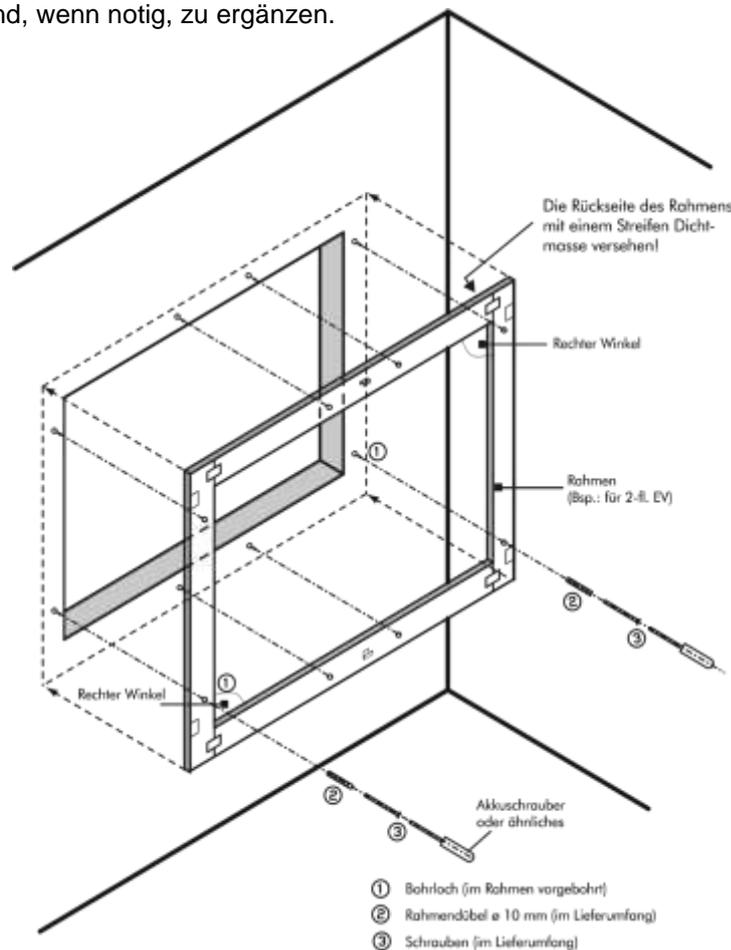


Montageanleitung – Wandbefestigung

Mauerwerksbefestigung:

Angezeichnete Löcher mit einem Bohrer, entsprechend dem Dübel-Ø, in die vorhandene Wand bohren! Verankerungstiefe im Mauerwerk beachten!

Bei der Befestigung des Rahmens ist darauf zu achten, dass der Rahmen winklig montiert wird. Die Winkligkeit ist mit einer Wasserwaage und/oder das messen der Diagonalen zu prüfen. Verschraubungen zum Bauwerk dürfen nur mit zugelassenen, geeigneten Schrauben/Dübeln erfolgen. Die Eignung der Schrauben/Dübel ist vom Bauwerk abhängig und im Vorfeld zu prüfen. Benötigtes Befestigungsmaterial ist mit dem Baukörper und der entsprechenden Belastung abzustimmen und, wenn nötig, zu ergänzen.

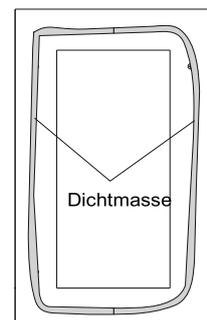


Montageanleitung – Anbringen der Dichtmasse

Auf der Rahmenrückseite die beiliegende Dichtmasse umlaufend mittig aufbringen. (Siehe Abb.)

Eventuelle Unebenheiten bis 4 mm können hiermit ausgeglichen werden.

Um größere Zwischenräume / Unebenheiten, größer als 4 mm, auszugleichen, ist die Wand vorher zu verspachteln.



Innenseite

Befestigung an der Wand

Mauerwerksbefestigung:

Dübel durch den Ausgleichsrahmen und ggf. durch die zusätzliche(n) Rahmenaufdoppelung(en) in das Bohrloch einsetzen und mit den dazugehörigen Schrauben mit der Wand verschrauben!



Bei zusätzlicher Rahmenaufdopplung sind entsprechend längere Dübel und Schrauben erforderlich (siehe Tabelle Rahmendübel auf der nächsten Seite)

Tabelle Rahmendübel und Schrauben

Beispiel : Fabrikat „Fischer“

Mauerwerk und Beton

Rahmen	erforderl. Dübel	
1 Rahmen	$\varnothing \times L = 10 \times 100 \text{ mm}$	- im Lieferumfang enthalten
(Standard) zusätzl. 2. Rahmen	$\varnothing \times L = 10 \times 115 \text{ mm}$	(nicht im Lieferumfang)
zusätzl. 3. Rahmen	$\varnothing \times L = 10 \times 160 \text{ mm}$	(nicht im Lieferumfang)
zusätzl. 4. Rahmen	$\varnothing \times L = 10 \times 160 \text{ mm}$	(nicht im Lieferumfang)

Montageanleitung - Einsetzen der Türflügel

Türflügel in Scharniere des Ausgleichsrahmens einsetzen und Stift von oben hineindrücken!

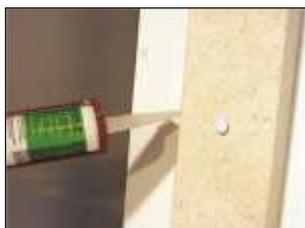
- Umgekehrte Reihenfolge wie in Punkt 3 beschrieben!



Nach dem Einsetzen der(s) Türflügel(s) in den Rahmen muss der Stift vollständig im Scharnier eingesteckt sein. Eine Nachkontrolle aller Stifte ist nach erfolgter Montage zwingend erforderlich!

Tür(en) über Schwenkhebel oder optional über Vierkant verschliessen!

Der Rahmen ist nach abgeschlossener Montage außen mit Dichtmasse umlaufend abzudichten!



Notizen